

•• firmenportrait



Johnson Controls Headliner GmbH

Für Komfort und Technik im Fahrzeug

Viele Menschen verbringen einen erheblichen Teil ihrer Zeit im Auto – aus beruflichen, aber auch privaten Gründen; etwa um Kunden in ganz Europa anzusteuern oder mit der Familie in den Urlaub zu fahren. Komfort und Funktionalität im Fahrzeug sind deshalb keine Frage des guten Geschmacks, sondern notwendige Konsequenz unseres Alltags. Johnson Controls Inc. ist auf dem internationalen Markt bekannt für hochwertige Systeme im Fahrzeuginnenraum. Als starker Partner der Automobilindustrie liefert das Unternehmen seinen Kunden komplette Innenraumausstattungen von Dachhimmeln, Türsystemen und Sitzanlagen über innovative Telematik- und Multimedia-Geräte bis hin zu übersichtlichen Instrumententafeln. Alles aus einer Hand – und das schon in jahrhundertelanger Tradition: Bereits 1885 wurde Johnson Controls Inc. in den USA gegründet. Der Hauptsitz des Konzerns ist in Milwaukee, Wisconsin. Im Laufe der Unternehmensgeschichte hat Johnson

Controls sein Know-how in der Entwicklung und Fertigung von Elektrik und elektronischen Systemen sowie seine Kompetenz in allen relevanten Technologien und Prozessen weiter ausgebaut und damit sein Angebot stetig erweitert. Heute ist das Unternehmen nicht nur größter Hersteller moderner Sitzanlagen, sondern auch Weltmarktführer für Kraftfahrzeugbatterien. Bei seinen Batterien setzt Johnson Controls auf zukunftsweisende Technologien, die den Kraftstoffverbrauch reduzieren. Ein weiterer Geschäftsbereich des Konzerns um-

fasst Regeltechnik und Gebäudemanagement, der von Kunden weltweit geschätzt wird. So auch in Bremen: Hier wurde zum Beispiel in den Gebäuden der Universität eine hochmoderne Leittechnik von Johnson installiert, die zuverlässig, voll automatisch und sicher über einen Zentralrechner die Raumtemperatur, das Raumklima und den Lichteinsatz umweltgerecht regelt. Um ein so breites Angebot leisten zu können, beschäftigt das Traditionsunternehmen weltweit etwa 118.000 Mitarbeiter und ist mit Werken auf fünf Kontinenten vertreten.

Zuverlässige Anlieferung garantiert

Auch am Standort Bremen hat der Konzern eine Niederlassung. Hier befindet sich seit dem Jahr 2000 mit der Johnson Controls Headliner GmbH ein Zulieferwerk der ansässigen Automobilindustrie. Rund 100 Mitarbeiter

C-Klasse, der CLK und der Mercedes SL. Die räumliche Nähe zum Kunden ermöglicht eine "Just-in-Sequence"-Anlieferung der Ausstattungssysteme. "Voraussetzung dafür, dass wir die Komponenten termingerecht zur Wei-



sind im Schichtbetrieb damit beschäftigt, Komplettsysteme für Fahrzeugsitze und Dachhimmelmodule für das DaimlerChrysler Werk in Bremen Sebaldsbrück zu montieren. Mit den hochwertigen Komponenten von Johnson Controls werden täglich bis zu 900 Fahrzeuge ausgestattet. Darunter Top-Modelle wie die



terverarbeitung bei DaimlerChrysler bereit stellen können, ist eine exakte Abstimmung der Produktions- und Informationssysteme beider Werke", erklärt Rolf Lausmann, Werkleiter der Johnson Controls Headliner GmbH. Bei allen Arbeitsabläufen in seinem Unternehmen stehen nicht nur Qualitätsaspekte, sondern auch Sicher-

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Johnson Controls Headliner GmbH
Friedrich-List-Straße 9
28309 Bremen
Telefon 0421 / 221 08 10 - 0
www.johnsoncontrols.de

● ● Kennzahlen:

Der Mutterkonzern Johnson Controls Inc. ist in die Bereiche Automotive Group (75 Prozent) und Gebäudemanagement (25 Prozent) unterteilt. Die Bremer Niederlassung ist als Zulieferer von Fahrzeuginnenraumkomponenten tätig. Im Werk werden Dachhimmelmodule für die C-Klasse und den CLK sowie Sitzgarnituren für den Mercedes SL montiert.

● ● Mitarbeiter:

Johnson Controls beschäftigt weltweit über 118.000 Mitarbeiter. Im Werk Bremen arbeiten seit 2000 etwa 100 Personen.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Alexandra Bestehorn
alexandra.bestehorn@jci.com



Auch für soziale Projekte macht sich die Johnson Controls-Belegschaft stark: den Gewinn aus der Weihnachtstombola spendete sie an den Bremer Klinikclowns e.V.

heits- und Umweltschutzgesichtspunkte im Vordergrund. "Schließlich wollen wir uns unserer Verantwortung für Mensch und Natur – die wir sehr ernst nehmen – nicht entziehen", betont Lausmann. Damit handelt das Bremer Werk ganz nach der Geschäftsphilosophie von Johnson Controls. Der Mutterkonzern zählt schon seit Jahren

den Umweltschutz, den Arbeitsschutz und den Gesundheitsschutz zu den wichtigen Bausteinen seiner strategischen Ausrichtung. Das so genannte Blue-Sky-Programm des Unternehmens enthält festgeschriebene Umweltleitlinien, die von allen Beschäftigten bei ihrem Handeln zu berücksichtigen sind.

Ressourcenschonung im Blickpunkt

"Kraftfahrzeugtechnik und Gebäudemanagement sind zwei der energieintensivsten Wirtschaftszweige. Johnson Controls hat es sich zur Aufgabe gemacht, zu beweisen, dass technisch hochwertige Automobilprodukte und Umweltschutzleistungen keinen Widerspruch darstellen", so die Umweltmanagementbeauftragte der Bremer Niederlassung, Alexandra Bestehorn. Dafür engagiert sich das Werk vorbildlich. Seit 2003 reduziert Johnson Controls Headliner systematisch die durch den Geschäftsbetrieb am Standort verursachten Umweltauswirkungen. "Für uns ist die Einhaltung der aktuellen Umweltgesetzgebung, die Reduzierung von Abfall und der Einsatz umweltfreundlicher Materialien verbindlich", betont Bestehorn, die beim Einkauf von Hilfsmitteln wie zum Beispiel Reinigungsmitteln schon lange darauf achtet, dass auf umweltverträgliche Alternativen zurückgegriffen wird. "Auch sind wir permanent bestrebt, die Schonung von Res-

sourcen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus voranzutreiben", so die Umweltexpertin weiter. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt darauf, das Werk noch energieeffizienter zu betreiben. Erst kürzlich hat Johnson Controls Headliner einen Energiecheck von der Bremer Energie-Konsens GmbH durchführen lassen. Dabei wurden noch weitere Einsparpotenziale im Werk identifiziert, deren Umsetzbarkeit derzeit geprüft wird. Hinter dem Umweltengagement des Unternehmens steht ein Umweltmanagement-System nach ISO 14001, das die Umweltschutzaktivitäten auf professionelle Beine gestellt hat. Das Bremer Werk war übrigens eine der ersten Niederlassungen von Johnson Controls, die ein Umweltmanagementsystem eingeführt haben. Heute sind entsprechend der Konzernvorgabe alle Standorte zertifiziert. Im März 2005 wurde das Bremer Johnson Werk mit dem Johnson Controls Umwelt Award in Gold ausgezeichnet.

Weiterkommen durch Kontakte

"Von unserem Beitritt in die 'partnerschaft umwelt unternehmen' erhoffen wir uns einen Informationsaustausch mit Unternehmen aus verschiedensten Branchen", sagt Werkleiter Lausmann. Im Mittelpunkt des Interesses stehen für ihn dabei Erfahrungen anderer Mitglieder bei der Einführung von Energiesparmaßnahmen.

Dass Kontakte innerhalb der Partnerschaft bereits erfolgreich zum Wohle der Umwelt genutzt werden, zeigt der Einsatz der Bremer Energie-Konsens GmbH bei Johnson Controls Headliner. Die Unternehmen hatten sich auf einer Veranstaltung des Umweltnetzwerks kennen gelernt und umgehend einen Energie-Check vereinbart.